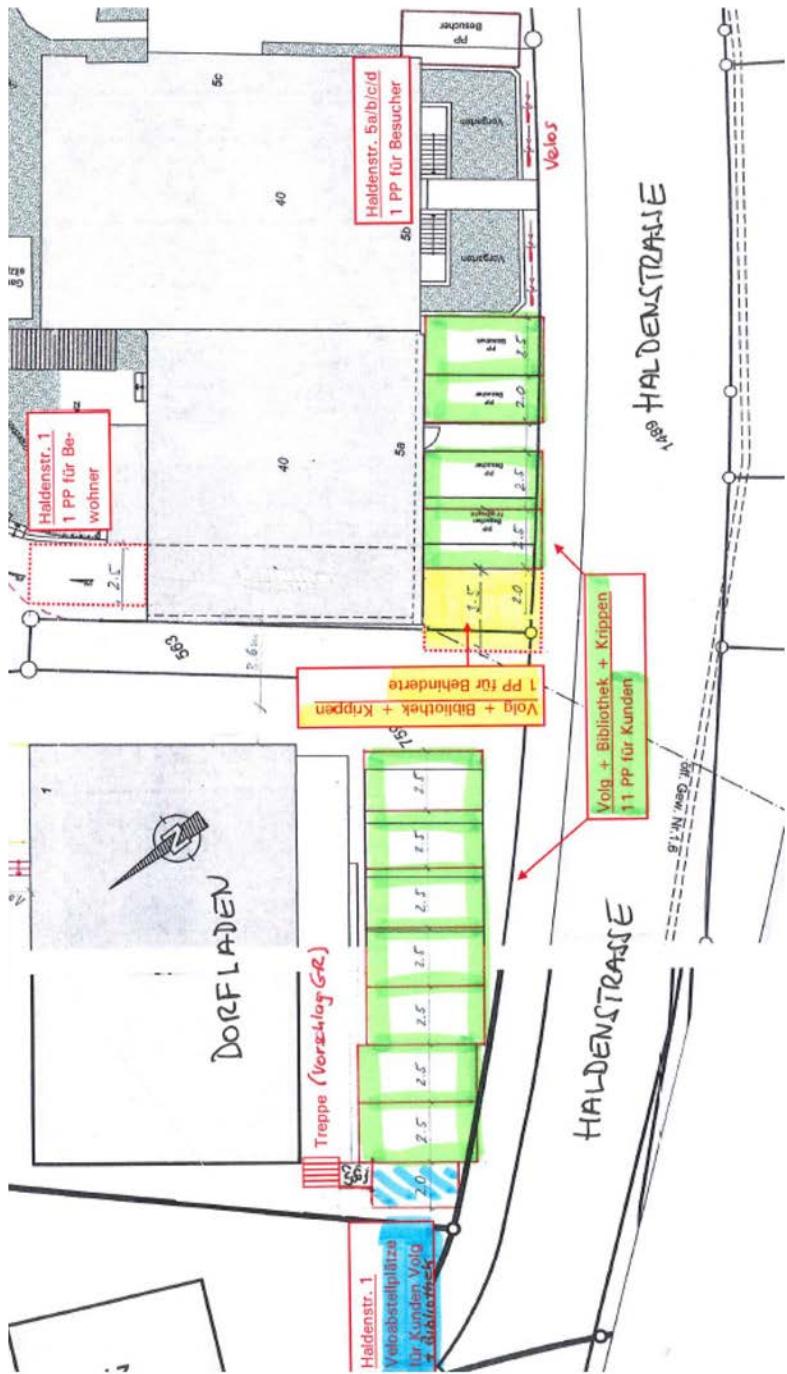


Gemeindemitteilungen 2014/3

Ende April 2014





Aus dem Gemeindehaus

Vereinbarung über die Parkierung und Zufahrten beim Dorfladen, der neuen Bibliothek und der Kinderkrippe

Der Gemeinderat hat verschiedentlich über den Stand der Planung Neubau- und Umbauprojekte hinter und neben dem Dorfladen informiert: Die neue, vergrösserte Bibliothek soll in der umgebauten Scheune, Haldenstrasse 5a, eingerichtet werden. Im Anbau des Schertenleibhauses (Haldenstrasse 3) wird eine Kinderkrippe einziehen. Die Vorverträge mit dem Eigentümer der Liegenschaft sind bereits unterzeichnet worden.

Um genügend Kundenparkplätze und Mehrfachnutzungen der Parkplätze zu ermöglichen, hat der Gemeinderat im August 2013 einen Plan und eine Vereinbarung aufgesetzt, welche der Landi Albis (Dorfladen), der Flurgenossenschaft (Eigentümerin des Zufahrtwegleins zur Haldenstrasse 3), der Landwirtschaftlichen Genossenschaft (Eigentümerin der Liegenschaft Haldenstrasse 1 / Dorfladen) und Urs Räbsamen (Eigentümer der Haldenstrasse 3 und 5) unterbreitet wurden.

Seither ist der Vereinbarungsentwurf mit allen Beteiligten besprochen und mehrmals angepasst worden. Neu ist ein Veloparkplatz vorgesehen. Der Gemeinderat hat der Landwirtschaftlichen Genossenschaft den Bau eines zusätzlichen seitlichen Zugangs zum Dorfladen vorgeschlagen. Die Gemeinde würde sich zur Hälfte an der Finanzierung der Treppe beteiligen.

Am 11. April 2014 hat die Landwirtschaftliche Genossenschaft an ihrer Generalversammlung beschlossen, die Vereinbarung zu unterzeichnen. Aufgrund dieser Einigung können nun die Zufahrts- und Durchleitungsrechte im Grundbuch geregelt werden. Sobald dieser Schritt vollzogen ist, können die Um- und Neubauten beginnen. Die entsprechenden Änderungspläne sind eingereicht worden und werden jetzt im Bauausschuss behandelt.

« Plan Parksituation

Erneuerungswahlen von Gemeinderat, Primarschulpflege und Rechnungsprüfungskommission

Wahlresultate Amts dauer 2014 – 2018

Im ersten Wahlgang vom 30. März 2014 konnten alle Behördensitze besetzt werden. Die Stimmabstimmung betrug 42%.

Gewählt wurden in den **Gemeinderat** (absolutes Mehr = 150 Stimmen)

	Anzahl Stimmen
Roland Helfenberger (bisher)	298
Diego Bonato (bisher)	296
Johann Jahn (bisher)	287
Janine Vannaz (neu)	257
Max Holliger (bisher)	252

und als Gemeindepräsident (absolutes Mehr = 160 Stimmen):

Johann Jahn (bisher)	271
----------------------	-----

Gewählt wurden in die **RPK** (absolutes Mehr = 157 Stimmen)

	Anzahl Stimmen
Beat Schlund (bisher)	304
Peter Rasi (bisher)	297
Roger Stoop (bisher)	288
Thomas Isenring (bisher)	280
Ivo Vögeli (neu)	241

und als RPK-Präsident (absolutes Mehr = 156 Stimmen):

Roger Stoop (neu)	250
-------------------	-----

Gewählt wurden in die **Primarschulpflege** (absol. Mehr = 155 Stimmen)

	Anzahl Stimmen
Thomas Gut (neu)	312
Petra Mörgeli (bisher)	307
Jürg Niederbacher (bisher)	295
Ute Kleiber (bisher)	292
Monja Käser (bisher)	282

und als Präsidentin der Schulpflege (absolutes Mehr = 157 Stimmen):

Petra Mörgeli (bisher)	282
------------------------	-----

Die Resultate der Kreiswahlen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch, der reformierten Kirchgemeinde Birmensdorf-Aesch und der katholischen Kirchgemeinde Uitikon-Birmensdorf-Aesch finden Sie auf der Homepage unter www.aesch-zh.ch/de/politik/abstimmungswahlen/wahlergebnisse

In weitere Behörden sind folgende Personen aus Aesch gewählt worden:

- Ruth Hofstetter als Mitglied und Präsidentin der Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
- Patrice Bühlmann als Mitglied der katholischen Kirchpflege Uitikon-Birmensdorf-Aesch
- Otto Koller als Mitglied der RPK der katholischen Kirchgemeinde Uitikon-Birmensdorf-Aesch

Konstituierung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich am 15. April 2014 für die Amtsperiode 2014 – 2018 wie folgt konstituiert:

Ressort - Abweichende Zuständigkeit	Vorstand	Stellvertreter
Präsidiales - Informatik	Johann Jahn Max Holliger	Vize: Roland Helfenberger Johann Jahn
Finanzen	Diego Bonato	Johann Jahn
Hochbau - Orts- und Quartierplanung - Grundbuch	Max Holliger Johann Jahn Johann Jahn	Roland Helfenberger Max Holliger Max Holliger
Tiefbau und Werke - Kabelnetz	Roland Helfenberger Max Holliger	Max Holliger Roland Helfenberger
Sicherheit	Diego Bonato	Roland Helfenberger
Gesundheit - Spital	Roland Helfenberger Janine Vannaz	Janine Vannaz Diego Bonato

Soziales*	Janine Vannaz	Diego Bonato
Volkswirtschaft - Öffentlicher Verkehr	Johann Jahn Max Holliger	Max Holliger Roland Helfenberger
Kultur - Bibliothek - Spielplätze	Johann Jahn Janine Vannaz Roland Helfenberger	Janine Vannaz Johann Jahn Max Holliger
Liegenschaften	Max Holliger	Johann Jahn

* Neu gehören die Spitäler, die Alterspflege und die Integration zum Bereich Soziales

Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch werden an die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 4. Juni 2014, 20.00 Uhr in den Gemeindesaal Aesch** eingeladen, um folgende Geschäfte zu behandeln:

A. Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde

Die Jahresrechnung 2013 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 132'214.00 auf. Veranschlagt war ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'300.00.

2. Einbürgerung von Erano und Jessie Manalo

3. Kreditabrechnung Ringleitung Stüber

Die Bau einer neuen Wasserleitung hat Fr. 3'516.05 weniger gekostet als der von der Gemeindeversammlung am 5. Juni 2013 gesprochene Kredit über Fr. 175'000.00.

4. Ersatz Trefferanzeige und Sanierung des Schützenhauses

Für den Erhalt der 300-m Schiessanlage Aesch werden je ein Kredit über Fr. 100'000.00 für den Ersatz der Trefferanzeige und Fr. 45'000.00 für die Sanierung des Schützenhauses beantragt.

5. Planungskredit für die Sanierung oder den Ersatz des Mehrzweckgebäudes Nassenmatt

Für die Ausarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und die Projektierungsplanung wird ein Kredit von Fr. 120'000.00 beantragt.

6. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss orientiert der Gemeinderat über aktuelle Themen.

B. Primarschulgemeinde

1. Jahresrechnung 2013 der Primarschulgemeinde

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 185'308.64 ab. Das Ergebnis ist somit um Fr. 266'708.64 besser als der Voranschlag (Aufwandüberschuss von Fr. 81'400.00).

2. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Die Primarschulpflege orientiert im Anschluss über aktuelle Themen.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung findet der "**G m e i n d s a p é r o**" statt.

Anfragen im Sinne von § 51 des kantonalen Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens **10 Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat bzw. der Primarschulpflege einzureichen.

Die Akten liegen im Gemeindehaus Aesch gemäss § 43 Abs. 1 GG zur Einsichtnahme auf.

Die Traktanden der Gemeindeversammlung werden gemäss § 43 Abs. 1 GG am 8. Mai und 22. Mai 2014 in der Limmattaler Zeitung publiziert.

Gemeindeanlass vom Samstag, 14. Juni 2014



Dieses Jahr steht der Gemeindeanlass im Nassenmattsaal unter dem Motto:

**Energie «informieren – profitieren – starten»,
kurz „starte!“**

Den ersten Teil veranstalten die Baudirektion und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich sowie die Zürcher Kantonalbank.

Den zweiten Teil hat Gemeinderat Max Holliger organisiert.

Nebst allen Aeschern sind auch alle Birmensdorfer herzlich eingeladen.

«starte!» ist das Programm zur Förderung von energiebewusster und klimafreundlicher Modernisierung von Wohnbauten im Kanton Zürich. Die Veranstalter informieren in den Gemeinden, kombiniert mit einer Fachausstellung sowie individuellen Energieberatungen.

Das Ziel des Programms «starte!» ist eine umfassend geplante, schrittweise und qualitativ hochstehende Modernisierung von Wohnbauten (Ein- und Mehrfamilienhäuser). Im Zentrum der Info-Veranstaltung stehen fünf Kurzreferate rund um die Themen der Gebäudemodernisierung. Vor und nach den Referaten kann die betreute Tischausstellung der Fachpartner zu den Themen Gebäudehülle, Energie und Gebäudetechnik besucht werden.

Programm vom 14. Juni 2014

Ort Gemeindesaal Nassenmatt, Lielistrasse 16
 Parkierung unterhalb des Werkgebäudes

Zeitplan

09:45	Türöffnung, individuelle Begrüssung, Fachausstellung
10:45	Offizielle Begrüssung
10:50	Referate Starte!

- | | |
|-------|---|
| 11:40 | Beantwortung von Fragen |
| 12:00 | Ende der Vorträge, Ausstellungsbesichtigung
Würste und Getränke im Werkhof (kostenlos) |
| 13:00 | Ende der Ausstellung |

Besichtigungen

13:30-15:00 Die Besucher werden eingeladen, verschiedene Orte mit alternativer Energiegewinnung in Aesch zu besichtigen und bei dieser Gelegenheit mit den Betreibern Erfahrungen auszutauschen.

Wie üblich beim Gemeindeanlass, wird der Rundgang zu Fuss absolviert.

Die Bevölkerung von Aesch und Birmensdorf erhält kurz vor der Veranstaltung vom 14. Juni 2014 das Programm mittels Flyer zugestellt.



Die Hauseigentümer beider Gemeinden erhalten von „starte!“ zusätzlich eine persönliche Einladung.

«Machen Sie Ihr Haus jetzt startklar für die Zukunft!»



Tragen Sie den Termin heute schon ein!

Samstag, 14. Juni 2014, 09.45 Uhr, Gemeindesaal Nassenmatt, Aesch

Gesucht: Betreuer/in Brunnehofsaal

Per Mitte 2014 wird Marlies Wüthrich in den wohlverdienten Ruhestand treten. Damit die Vermietung des Brunnehofsaals weiterhin so gut klappt, sucht die Gemeindeverwaltung eine verantwortungsbewusste Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wichtig ist, dass diese Person flexible ist und gerne selbstständig arbeitet.

Zu den Aufgaben gehören:

- ✓ Übergabe und Abnahme des Brunnehofsaals (Geschirrkontrolle, Kaffeeabrechnung) mit den Veranstaltern
- ✓ Aufstellen der Stühle und Tische
- ✓ Reinigung des Bodens vor jeder Veranstaltung und der Kaffeemaschine nach Bedarf; Pflege der Pflanzen
- ✓ Kaffee einkaufen, Küchentücher waschen, Glühbirnen wechseln usw.

Es handelt sich vor allem um Wochenend- und zum Teil um Abendeinsätze. Die Aufgabe wird mit einer Pauschalentschädigung pro Vermietung abgegolten.

Interessierte Personen wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Marlies Wüthrich gibt auch gerne direkt Auskunft über den Aufgabenbereich.

Neue asylsuchende Familie aus Syrien

Die Familie Incesu hat im August 2013 in der Schweiz Asyl erhalten. Sie hat nun den Status „Aufgenommene Flüchtlinge“. Damit kann sie eine Arbeitsstelle suchen und geniesst Niederlassungsfreiheit in der ganzen Schweiz. Die Familie hat eine Wohnung in Dietikon gefunden und ist im März dorthin gezogen.

Seit Ende März 2014 wohnt nun die Familie Hussein Alali aus Syrien an der Haldenstrasse 4. Der Sohn, Mouhamad, wird im Herbst 4 jährig.

Wir heissen die Familie willkommen und hoffen, dass sie sich bald bei uns eingelebt hat.

Roller ohne Kontrollschilder



Seit mehr als fünf Monaten steht dieser Roller ohne Nummernschilder auf dem Trottoir an der Kreuzung Eichacher/ Rebacherstrasse.

Fahrzeuge, die ohne Kontrollschilder auf öffentlichem Grund stehen, werden von der Gemeinde entfernt.

Der Eigentümer wird aufgefordert, seinen Roller umgehend auf Privatgrund um zu parkieren.

Sollte der Roller am **15. Mai 2014** noch immer ohne Kontrollschild auf öffentlichem Grund stehen, wird er abgeschleppt und später verwertet. Dem Halter werden sämtliche Kosten in Rechnung gestellt.

Verkehrsunfallstatistik 2013

Im Jahr 2013 sind auf Aescher Gemeindegebiet zwölf Unfälle registriert worden. Das sind fünf mehr als im Jahr 2012. Sieben Unfälle haben sich im Aescher Tunnel bzw. auf der Autobahn ereignet.

Zwei Personen sind schwer verletzt worden; eine auf der Autobahn und eine auf einer Nebenstrasse. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Die Verkehrsunfallstatistik des Kantons Zürich ist aufgeschaltet unter:
http://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/ueber_uns/zahlen_fakten/statistiken1.html

Papiersammlung: Bitte keine Tragtaschen und Kuverts mit dem Altpapier entsorgen!

Sie wissen, dass kein Karton in die Altpapiersammlung gehört. Wissen Sie auch, dass Tragetaschen und Briefumschläge problematisch sind?

Altpapier wird bei der Behandlung mit Wasser verdünnt und es entsteht ein Faserbrei, der anschliessend gesiebt wird. Mit Klebstoffapplikationen behandelte Papiere lösen sich nicht auf. Die klebrigen Ablagerungen führen zu Löchern bzw. dünnen Stellen in der Papierbahn oder sie verstopfen die Siebe im Recyclingprozess.

Tragtaschen aus Papier, welche auch bei Regen Gewichte von mehreren Kilogramm aushalten müssen, haben hohe Festigkeitsanforderungen. Diese Eigenschaften werden durch das Beimischen von Nassfestmitteln erreicht. Weitere Klebstoffe werden für die Verstärkungen und Leimung des Sackbodens und der Henkel verwendet.

Tragtaschen gehören deshalb nicht ins Altpapier.

Briefumschläge werden an den Nähten zusammengeklebt, haben einen Selbstklebeverschluss, werden mit einer selbstklebenden Briefmarke und immer öfter mit einem Adressetikett oder sonstigen Aufklebern versehen. Es gibt kaum ein Papierprodukt, bei dem das Verhältnis von Klebstoff zur Faser so ungünstig ausfällt, wie bei Kuverts.

Kuverts gehören auch nicht ins Altpapier.

Grüngutabfuhr: Bitte nur verrottbares, organisch abbaubares Material und keine Speisereste bereitstellen!

In Aesch gehört ins Grüngut:

- ✓ Gartenabfälle wie Rasen, Laub usw.
- ✓ Sträucher, Baum- und Rebschnitt
- ✓ Heu und Stroh
- ✓ verdorbenes Gras, Obst, Ackerfrüchte
- ✓ Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln
- ✓ Rüstabfälle aus der Küche (keine Speiseabfälle)

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass nicht kompostierbares Material im Grüngut bereit gestellt wird. Unsere Grüngutabfuhr ist deshalb angewiesen worden, solche Container nicht mehr zu leeren. Sie werden mit einem entsprechenden Aufkleber versehen.

Nicht im Grüngut entsorgt werden darf:

- Plastik, PET
- Steine, Asche
- Kaffeekapseln
- Beton, Leimholz
- Metalle, Glas
- Bauschutt, Kunststoffe
- Windeln, Katzenstreu
- Papier, Karton
- Blumentöpfe
- Speisereste

Energiespartipps von Gemeinderat Max Holliger

Warmes Wasser tut gut und eine warme Dusche zu Beginn des Tages ist angenehm. Für das Vergnügen reicht es jedoch vollkommen aus, wenn die Wassertemperatur im Boiler auf höchstens 55°C eingestellt ist.
Jedes Grad mehr, verbraucht 3% mehr Energie.

Während den Ferien können Sie noch mehr sparen: Wenn Sie verreisen, stellen Sie den Boiler oder die Warmwasserheizung auf die niedrigste Temperatur ein, oder noch besser, stellen Sie den Boiler ganz ab.
Ein Boiler verliert täglich bis zu einem Viertel der in ihm gespeicherten Energie!

Für ein Einfamilienhaus können Sie - das Aufheizen des Boilers nach der Rückkehr miteingerechnet - während einer zweiwöchigen Abwesenheit über 30 kWh Strom sparen.

Und, vergessen Sie nicht, den Boiler alle zwei Jahre zu entkalken.

Infos aus: www.energie-experten.ch

Kabelnetz Aesch: Zusätzliche digitale Sender

Anfangs Juni 2014 werden zusätzliche digitale Sender verfügbar sein.

Dabei werden die Senderkanäle für die digitalen wie auch analogen Sender neu vergeben. Das bedeutet für Sie, dass Sie den Sendersuchlauf beim Fernseher und Radio neu ausführen müssen.

Die deutschsprachigen Sender kommen zuerst. Eine Broschüre über die Fernseh- und Radiosender sowie deren Senderkanalpositionen kann in der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Diese Informationen werden von UPC unter dem Internetlink aufgeschaltet:

<http://www.upc-cablecom.ch/de/support/tools/productchangesinfo/>



Unter dem Link für die Sendersuchlauffunktionen vom Fernseher finden Sie die notwendigen Angaben zur Einstellung:

<http://www.upc-cablecom.ch/de/support/tools/setup-id/>



Zur Erinnerung: Um das Fernsehsignal für alle Sender über UPC empfangen zu können, muss Ihr Fernsehgerät mit einem DVB-C Empfänger ausgerüstet sein. Weitere Informationen sind unter:
https://support.upc-cablecom.ch/app/answers/detail/a_id/5857



Kurzer Unterbruch im Kabelnetz am 24. April 2014

Der Antennenverstärker des Kabelnetzes, in der Kabine der EKZ an der Haldenstrasse wird am 24. April 2014 ausgewechselt. Es entsteht dadurch ein kurzer Unterbruch von einer halben Stunde, voraussichtlich von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

In dieser Zeit können Sie weder telefonieren, ins Internet noch fernsehen, sofern Sie diese Dienste bei Cablecom-UPC abonniert haben.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Friedhofskommission Birmensdorf – Aesch Gräberräumung

Nachdem die gesetzliche Ruhefrist abgelaufen ist (§§ 39 und 40 der kantonalen Bestattungsverordnung und Art. 25 der Bestattungs- und Friedhofverordnung Birmensdorf-Aesch) hat die Friedhofskommission die Räumung der Gräber Nr. 305 - 314 und 2229 - 2244 des Bestattungsjahres 1989 angeordnet.

Gestützt auf die Bestattungs- und Friedhofverordnung werden die verfügberechtigten Angehörigen der Verstorbenen gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis 31. Mai 2014 abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgen die Arbeiten durch das Friedhofpersonal. Bei Nichteinhaltung der Abräumungsfrist durch die Angehörigen wird über das zurückgelassene Material verfügt, unter Ablehnung jeglicher Entschädigung.

01. Mai / Auffahrt / Pfingsten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 01. Mai 2014	geschlossen
Freitag, 02. Mai 2014	geschlossen
Mittwoch, 28. Mai 2014	7.00 durchgehend bis 13.30 Uhr
Auffahrt, 29. Mai 2014	geschlossen
Freitag, 30. Mai 2014	geschlossen
Pfingstmontag, 09. Juni 2014	geschlossen
Pikettdienst bei Todesfällen	Freitag, 02. und 30. Mai und Montag, 09. Juni 14 von 10.00 bis 11.00 Uhr unter ☎ 043 344 10 22

Statistische Angaben

Baubewilligungen (Februar, März, Mitte April 2014)

- Baukonsortium Hofwies c/o Gössibau AG, Abbruch Ökonomiegebäude und Neubau Mehrfamilienhaus Dorfstrasse 26b, Umbau Dorfstrasse 26a (mit verwaltungsrechtlichem Schutzvertrag)
- Baukonsortium Hofwies c/o Gössibau AG, Neubau Mehrfamilienhäuser Dorfstrasse 24, 28, 30 und 32

Neuzuzüger in Aesch

- Bernet Concepcion, wohnhaft an der Museumstrasse 4
- Furtuna Ruxandra, wohnhaft am Föhrenweg 8
- Nehmer Daniel (ehemaliger Gemeindeschreiber), wohnhaft am Föhrenweg 11
- Reichenbach Raphael, wohnhaft am Föhrenweg 11
- Reichenbach Roland, wohnhaft am Föhrenweg 11
- Reichenbach Gabriela, wohnhaft am Föhrenweg 11
- Reichenbach Sabrina, wohnhaft am Föhrenweg 11
- Lütolf Stefan, wohnhaft am Föhrenweg 11
- Prokopi Stella, wohnhaft an der Feldstrasse 27
- Prokopi Zoe, wohnhaft an der Feldstrasse 27
- Hussein Haitham, wohnhaft an der Haldenstrasse 4
- Alali Baraa, wohnhaft an der Haldenstrasse 4
- Hussein Mouhamad, wohnhaft an der Haldenstrasse 4

Einwohnerstatistik per 31. März 2014

▪ Einwohner (zivilrechtlich):	1'201
▪ Frauen / Männer:	592 / 609
▪ Zunahme vgl. 28.02.2014	+5
▪ Anteil Ausländer/innen in %:	15.07 %

Geburten:

-- **Schaeppi, Linda Emilia und Layla Anna**, Töchter des Hösli Schaeppi, Reto Johann und der Schaeppi, Beatrice Monika, geboren am 28. Januar 2014 in Zürich ZH



-- Link, Lena, Tochter des Link, Benjamin und der Link geb. Rauh, Katarina, geboren am 07. März 2014 in Zürich ZH

Trauungen:

-- Brülhart, Marc Christoph, von St. Silvester FR und **Brülhart, Annigna Ursina**, von Paspels GR, haben am 07. März 2014 in Baar ZG die Ehe geschlossen



Todesfälle:

-- Illi geb. Streuli, Hanna, geboren am 04. Oktober 1921, gestorben am 11. Februar 2014 in Urdorf ZH



(Neuzuzüger sowie Geburten und Eheschliessungen dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der betroffenen Personen publiziert werden.)



Informationen der Primarschule

Schulhausneubau:

Schon bald nach dem Spatenstich fuhren die Bagger auf. Der Aushub ging zügig voran und man erkannte schon erste Grundrisse. Die Baustelle ist an verschiedenen Stellen einsehbar, was die Kinder sehr schätzen und auch nutzen um mitzuverfolgen, wie alles vorwärts geht.

Während der Bauzeit ist die Geschwindigkeit auf der Lielistrasse auf 30 km/h beschränkt. Zusätzlich haben wir auch noch die Tafel mit dem Hinweis „Achtung Baustelle und Schulweg“ aufgestellt. Zur Zeit ist ein Teil des Gehweges wegen der Arbeiten an der Kanalisation gesperrt. Es wurde eine Absperrung aufgestellt, so dass die Kinder und andere Fussgänger sicher um den Graben geführt werden.

Die Arbeiten an der Kanalisation schreiten zügig voran. Es verläuft alles nach Plan. An der Infotafel, die wir bei der Baustelle aufgestellt haben, können Sie mitverfolgen, was gemacht wurde oder was als nächstes auf dem Plan steht. Auch auf unserer Homepage nassenmatt.ch werden laufend Bilder aufgeschaltet.

40 Jahre im Dienste der Schule:

Werner Baumann feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Als blutjunger Lehrer hat er im Frühling 1974 in Urdorf die erste Stelle angetreten und ist nun seit 1981 an der Schule in Aesch als Lehrperson angestellt.

Viele Schulreformen und Änderungen hat er in dieser Zeit miterlebt und mitgestaltet. Er war und ist immer offen für Neues. Doch auch Altbewährtes und Traditionen sind ihm wichtig.

Im Sommer 2008 hat er sich auf das Abenteuer Schulleitung eingelassen. Er absolvierte die Ausbildung zum Schulleiter und übernahm das Teipensum an unserer Schule. Ihm war es aber immer wichtig, dass er auch weiterhin als Lehrperson arbeiten konnte. Die Freude am Lehrberuf und an den Kindern ist all die Jahre über nie verloren gegangen. Er ist bis zum heutigen Tag immer noch mit Elan und Herzblut dabei.

Wir gratulieren ihm von Herzen für die 40 Dienstjahre und vor allem für die 33 Jahre hier bei uns an der Schule Aesch. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute. Wir wissen, dass der Abschied bald in greifbare Nähe rücken wird.

Zürich Marathon:

Unser Schulsozialarbeiter, Herr Roger Buob, hat am Zürich Marathon vom 6. April 2014 teilgenommen. Er ist in der Kategorie 42M40 gestartet und kam mit einer Zeit von 3.56.36 auf den guten 252. Rang. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser tollen Leistung!



Vorstellung des Ressort Tagesstrukturen: Monja Käser, Primarschulpflege Aesch

Gerne bringen ich Ihnen das Ressort Tagesstrukturen mit diesem Artikel näher:

In meinem Ressort trage ich die Verantwortung für sämtliche organisatorischen und administrativen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Mittagsbetreuung und der ausserschulischen Betreuung von Schul- und Kindergartenkindern.

Im Zusammenhang mit der Mittagsbetreuung bin ich dafür besorgt, dass unsere schulpflichtigen Kinder zum einen eine ausgewogene, schmackhafte und kindergerechte Mahlzeit erhalten, zum anderen über Mittag kurzweilig und liebevoll betreut werden. Es ist sehr erfreulich, dass ich das Alterszentrum am Bach als Essenslieferanten einspannen konnte. Ich pflege einen regelmässigen Kontakt mit dem Gastronomieleiter des Alterszentrums, um Wünsche und Anregungen der Mittagsbetreuerinnen weiterzugeben. Mit unseren Mittagsbetreuerinnen halte ich vier Mal im Jahr eine Teamsitzung ab. Monatlich erhalte ich die Stundenabrechnungen und Barauslagen der Betreuerinnen, die ich kontrolliere, visiere und zur Zahlung weiterleite. Die Notfallorganisation bei personellen Engpässen gehört auch in mein Ressort. Selbstverständlich muss auch die Information von ausserordentlichen Ereignissen an die Schulleitung und Schulpflege funktionieren. Am Semesterende erstelle ich eine Übersicht der teilnehmenden Kinder und leite diese an die Finanzverwaltung der Gemeinde Aesch zur Verrechnung an die Eltern weiter.

Die Organisation und Vermittlung der ausserschulischen Betreuungsangebote ist ein weiterer Teil des Ressort Tagesstrukturen. Seit 2012 unterstützt uns die Abteilung Tagesfamilien des Sozialdienstes Limmattal in der Vermittlung von Tagesfamilien für die ausserschulische Betreuung. Ansonsten bin ich sehr bemüht, für alle Eltern eine geeignete Lösung für die ausserschulische Betreuung ihrer Kinder zu suchen. Ich bin froh, dass die Stundenpläne bei uns sehr früh erstellt werden, so dass die Eltern bereits nach den Frühlingsferien den Betreuungsbedarf - abhängig vom Stundenplan ihres Kindes - anmelden können.

Als Ressortleiterin Tagesstrukturen nehme ich zudem an den Sitzungen der Elternmitwirkung, bei uns in Aesch E-Team genannt, teil. Anliegen der Schulpflege und des Lehrerteams bringe ich ein und unterstütze den Vorstand soweit möglich.

Primarschule Aesch
Petra Mörgeli Werner Baumann
Präsidentin Schulleiter

Die alte KUKO verabschiedet sich



Sandra Indermauer und Jacqueline Graf verlassen die KUKO.

Und hier die neue KUKO



Im Uhrzeigersinn: Verena Eichinger, Fulvia Hofmann, Marie-Therese Trost, Klaus Herbig (neu), Hans Jahn, Simone Cannizzaro und Matti Gisler (neu)

Es gilt immer noch: Es lebe die Kultur!

Wir freuen uns weiterhin auf spannende Begegnungen, Anregungen und schöne Stunden mit Künstlern und unserem treuen Publikum, welches wir sehr schätzen. Ihnen allen ein ganz grosses Merci!



Nach dem positiven Echo vom Vorjahr lädt die
KUKO Aesch wieder zum Besuch einer
Generalprobe des Tonhalle-Orchesters ein:

Samstag, 24. Mai 2014, 09:30 bis ca. 12:00 Uhr

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

David Zinman, Leitung

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

András Schiff, Klavier

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 "Pastorale"

Mit einer lyrischen, ruhigen Geste eröffnet der Pianist ganz alleine das 4. Klavierkonzert Beethovens - ein ungewöhnlicher Beginn, setzt das Klavier doch normalerweise erst nach dem Orchester ein. Im diesjährigen Beethoven-Zyklus wird András Schiff dieses Konzert übernehmen. Der ungarische Pianist ist schon fast in der Tonhalle zu Hause. In der vergangenen Saison hat er unzählige Male das Zürcher Publikum begeistert und zudem seinen eigenen Beethoven-Zyklus hier aufgezeichnet.

Bei der Generalprobe entspricht die Reihenfolge der Stücke nicht unbedingt dem Programm. Es kann Unterbrüche, Wiederholungen und Auslassungen geben.

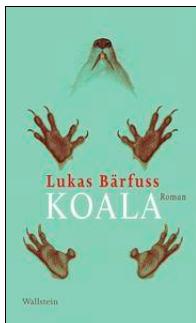
**Anmeldung bis 15. Mai 2014 bei Vreni Eichinger unter
044 737 34 56 oder kuko.aesch-zh@gmx.ch**

Unkostenbeitrag CHF 10.- inkl. Anreise mit Hans Mosimann (47 Anmeldungen können berücksichtigt werden) und Pausenverpflegung, Familien max. CHF 30.-.

Treffpunkt: 8:20 Uhr vor dem Gemeindehaus Aesch

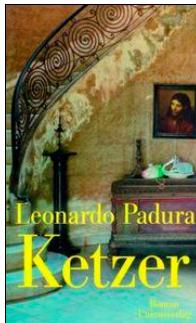
Öffnungszeiten:
Montag 18.30 - 20.30
Mittwoch 9.00 - 11.00
Donnerstag 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00

Eine kleine Auswahl unserer Neuerwerbungen



Lukas Bärfuss: Koala

Ein ganz gewöhnlicher Mensch, sein ganz gewöhnliches Leben und sein ganz gewöhnliches Ende. Das erzählte Ende ist ein Suizid, und der ihn verübt hat, ist des Autors Bruder. Auch wenn die Statistik sagt, dass für die Menschen zwischen zwanzig und vierzig Jahren Suizid die zweithäufigste Todesursache überhaupt ist, hilft das niemandem in seinem individuellen Schicksal. Die Fragen, die sich unweigerlich stellen, finden nicht zu Antworten, die denen, die zurückbleiben, wirklich Trost spenden. Bärfuss spürt dem Schicksal des Bruders nach, und er begegnet einem großen Schweigen.

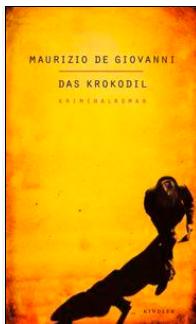


Leonardo Padura: Ketzer

London, 2007

Sensation auf dem Kunstmarkt: Ein bislang unbekanntes "Christus-Porträt" von Rembrandt taucht bei einer Auktion in London auf. Wer ist der Eigentümer? Wurde es aus Kuba zur Auktion eingeliefert?

Mario Conde macht sich auf die Suche nach den Geheimnissen des Christusbildes und der Familie Kaminsky. Der Fall führt ihn durch die Jahrhunderte. Die Spur zieht sich um die halbe Welt.



Maurizio de Giovanni: Das Krokodil

Drei junge Menschen werden tot aufgefunden, kalt gemacht durch ein- und dieselbe Waffe. Den Täter nennt die Presse nur "das Krokodil". Weil er am Tatort ein Taschentuch mit Tränenflüssigkeit hinterlässt. Inspektor Lojacono wurde von Sizilien nach Neapel strafversetzt. Jetzt sitzt er in einem tristen Polizeibüro und dreht Däumchen. Bis die schöne und unnahbare Staatsanwältin Laura Piras sein Talent erkennt und ihn mit dem Fall betraut. Und so treffen sie in einem morbiden Neapel aufeinander: Der Inspektor und der Killer.

Öffnungszeiten:
Montag 18.30 - 20.30
Mittwoch 9.00 - 11.00
Donnerstag 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00



Gärten am Hang

Hier finden Sie Anleitung zur Gestaltung Ihres Hanggrundstückes. Der Autor, selbst Landschaftsarchitekt, gibt Ihnen dazu aus seinem langjährigen Erfahrungsschatz leicht verständliche, auch für den Ungeübten nachvollziehbare und ergebnisorientierte Hilfe. Zahlreiche beispielhaft skizzierte Hanggärten, ergänzt durch inspirierende Fotos, geben Anregungen für die eigene Planung.



Draussen wohnen

Ob in einem lauschigen Pavillon, im Blütenmeer auf der Terrasse, versteckt hinter dem Haus oder idyllisch am Gartenteich, in jedem Garten lassen sich individuelle Wohlfühlorte unter freiem Himmel gestalten auch für kleine Gärten und nicht ideal gelegene Plätze. Für jeden Stil und jeden Anlass bietet dieses Buch eine Fülle von Inspirationen zum Nachmachen für ihre Lieblingsorte unter freiem Himmel: von klein bis groß über ruhig oder gesellig bis hin zu mediterranem oder asiatischen Ambiente.



Borgen (DVD) Staffel 1 - 3

Birgitte Nyborg ist hin und hergerissen zwischen ihrer Rolle als glückliche Ehefrau und Mutter und ihren Karriereansprüchen als erfolgreiche und mächtige Politikerin. Nachdem ihre Partei die Wahlen gewonnen hat und sie Dänemarks neue Ministerpräsidentin ist, steht sie vor der grössten Herausforderung ihres Lebens: Wie weit kann und darf sie für ihren Erfolg und ihre politische Karriere gehen? Kann sie mit ihrem grossen Herzen, ihrem leidenschaftlichen Engagement und zu wenig Zeit wirklich eine grosse und einflussreiche Politikerin werden, ohne dabei ihr Gesicht vor sich selbst und ihrer Familie zu verlieren?

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Mai

6.	C.I.N.E.M.A.	Bi
8.	Lesezirkel	Bi
13.	CD-Projekt „Expedition Schatzsuche“ Kinder/Erwachs.	Bi
14.	Kinder-Sing-Plausch (CD-Projekt)	Bi
15.	Musikalischer Feierabend	Bi
20.	Maiandacht Jonental-Kapelle	Jonental
21.	Kinder-Plausch-Nami	Bi
22.	Kirchgemeindeversammlung	Bi
22.	Wallfahrt der Seniorinnen und Senioren	
24.	Erwachsenenbildung: Rietbergmuseum	
29.	Ökum. Auffahrtsgottesdienst	Ae

Juni

3.	C.I.N.E.M.A.	Bi
8.	Pfingstfeier mit Singkreis	Bi
12.	Musikalischer Feierabend	Bi
13.	Freiwilligenabend	Bi
14.	Dreifaltigkeitsfest mit 6. Kurs (in Baustelle)	Ui
18.	Kinder-Sing-Plausch	Bi
21.	Kleinkinder-Gottesdienst	Bi
25.	Minis im Europapark	
29.	Pfarreifest und Unti-Dankfeier	Bi

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	Bi
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	Bi
Dienstags	Gottesdienst, anschl. Rosenkranz	Bi
Donnerstags	Gottesdienst	Bi
	<i>Alle 2 Wochen ök. Gottesdienst im Spilhöfler in Ui</i>	
	<i>Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Bi</i>	
	El-Ki-Singen/Tanzen	Bi
Freitags	El-Ki Singen/Tanzen	Bi
Aktuelle Infos und Zeiten siehe im „Forum“ oder unter www.kath-aesch.org		

reformierte kirche birmensdorf-aesch



www.kirche-birmensdorf-aesch.ch

A g e n d a



Do, 24. April 2014

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (kath. Leitung)
Alterszentrum am Bach, Birmensdorf

So, 27. April 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

So, 4. Mai 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche



So, 11. Mai 2014

09.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag,
ref. Kirche
anschliessend Brunch (Anmeldung erforderlich)

So, 18. Mai 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche



Do, 22. Mai 2014

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Alterszentrum am Bach, Birmensdorf

So, 25. Mai 2014

09.30 Uhr **Familien-Gottesdienst** mit Abendmahl,
ref. Kirche, Mitwirkung der Drittklässler

Do, 29. Mai 2014

09.30 Uhr Ökum. Auffahrts-Gottesdienst 
Nassenmattsaal, Aesch



So, 1. Juni 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Sa, 7. Juni 2014

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, ref. Kirche

So, 8. Juni 2014

09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst, ref. Kirche
mit Abendmahl

So, 15. Juni 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

So, 22. Juni 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche



Do, 26. Juni 2014

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (kath. Leitung)
Alterszentrum am Bach, Birmensdorf



So, 29. Juni 2014

09.30 Uhr **Gottesdienst im Grünen,**
Waldhütte Aesch, anschl. Grillieren
mit den Kindern vom kirchlichen Unterricht 



Dorffäeschtkommission Aesch



Voranzeige
Dorffäescht 14
vom 29/30/31. August 2014
"vom Dorf fürs Dorf"

Freitagabend
Knabenbar

Samstag

ab 13.00 Uhr Plauschseilziehturnier

Festbetrieb mit vielen Aescher Vereinen,
Kafistube und Festwirtschaft
Gumpizelt, Karussell, Ponyreiten, Baumklettern
Bullriding

Rangverkündigung Seilziehturnier
Festbetrieb mit Musik und Tanz

Sonntag

10.30 Oekumenischer Gottesdienst im Festzelt
anschliessend Konzert der Harmonie Birmensdorf

Festbetrieb wie am Samstag

ab 16.00 Rangverkündigungen
(Buebe und Meitlischiessen/Baumklettern)

17:00 Schluss



Dorffäeschtkommission Aesch

!!! Kräftemessen in Aesch!!!

5. Plauschseilziehturnier am Dorffäeschtkommission Aesch Samstag, 30. August 2014

Ort:	Aesch, Wiese beim Gemeindeparkplatz an der Feldstrasse
Datum:	Samstag, 30. August 2014, bei jeder Witterung
Beginn:	ca. 13.00 Uhr
Teams:	6 Personen
Kategorien:	Frauen, Männer, Gemischt (mindestens 2 Frauen), Kinder (altersdurchmisch)
Startgeld:	CHF 30.- pro Gruppe
Ausrüstung	Turntenue und gute griffige Schuhe (keine Stollenschuhe!) Garderobe keine vorhanden (umziehen im Festzelt des Knabenvereins möglich)
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer
Anmeldeschluss:	15. August 2014
noch Fragen?	Martin Steiner: 044 737 15 02, Susanne Burla: 044 737 09 31

Detailinformationen folgen ca. 10 Tage vor dem Turnier

Anmeldung:

Name des Teams:

Kategorie:

Kontaktperson:

Adresse:

e-mail:

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

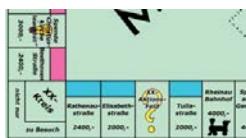
- Auf der Gemeinde abgeben
- Per Post an: Susanne Burla, Haldenstrasse 38, 8904 Aesch ZH
- Per e-mail an: susanne.burla@swissonline.ch

Die Dorffäeschtkommission Aesch freut sich auf eine rege Teilnahme

Informationen der Stiftung Wohnen im Alter Aesch

Seit dem Donnerstag, 27. März 2014 gibt es das Mättlihofkafi an der Hornstrasse 7. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, in einer Jassrunde und zum „Schwätz“. An folgenden Daten ist das Mättlihofkafi von **14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet:

- 10. April 2014**
- 24. April 2014**
- 15. Mai 2014**
- 29. Mai 2014**
- 12. Juni 2014**
- 26. Juni 2014**
- 10. Juli 2014**
- 24. Juli 2014**
- 28. August 2014**
- 11. September 2014**
- 25. September 2014**



Spielnachmittage im Mättlihof

An den **Dienstagen** jeweils **um 14.00 Uhr** treffen sich die Bewohner des Mättlihofs zum gemeinsamen Spielen, Jassen und Zusammensein. Spielen Sie auch gerne? So kommen Sie vorbei, die Spielgruppe freut sich über weitere Aescher Spielkollegen.

Details und Infos: Brigitte Restle Tel. 044 710 84 10

Herzliche Einladung zum **Muttertagsmärt** **10. Mai 2013, von 10 - 13 Uhr**



Zwanzig Stände offerieren **Frisches vom Bauernhof, Gebackenes, Blumen, Kunsthandwerk und Geschenkideen zum Muttertag.**

Bekannte und neue Märtfahrer/innen begeistern mit attraktiven Angeboten. Zum Beispiel: Schönes für Gross und Klein, selbstgenähte Teddybären, Musikdosen, Tilda-Produkte, Schinkengipfeli für einen guten Zweck, Scherenschnitte, OverbeckandFriends-Produkte, Schmuck und Diverses aus Kaffeekapseln, Keramik für das tägliche Vergnügen usw. Die Märtfahrer kommen aus der näheren Umgebung, aber auch von Dietikon, Hirzel, Rifferswil und Zurzach. Sie freuen sich – wie auch wir – auf interessierte Besucherinnen und Besucher! Kommen Sie unbedingt vorbei, es lohnt sich:

Am Stand des E-Teams dürfen **Kinder** für ihre Mutter ein hübsches **Geschenk basteln**.

Für eine ganz besondere Märtatmosphäre sorgen die **Alphornbläser** Erika und Albert Wey aus Birmensdorf. Die Märtbesucher können sogar selbst versuchen, diesen schönen Musikinstrumenten Töne zu entlocken oder den Fünfliber kreisen zu lassen!

Das **Märtbeizli** bietet köstlichen "warmen Schinken mit Kartoffelsalat", „Hot Dogs“ sowie die bekannten Kuchen- und Tortenspezialitäten. Der Sportclub bewirtet Sie gerne!

Am **Kinderflohmarkt** können angemeldete Kinder ihre ausgedienten Spielsachen verkaufen. (Tel. 044 / 777 97 22)

Haben Sie stumpfe Messer und Scheren, die einen neuen Schliff brauchen? Der **Scherenschleifer** nimmt sich ihrer an!

Ausserdem: Märtbesucherinnen erhalten ein **kleines Geschenk** zum Muttertag.

Nutzen Sie den Treffpunkt des Dorfes - Ihren Dorfmärt. Wir zählen auf Sie!

Nächste Daten: Herbstmärt: 20. Sept. 14, Weihnachtsmärt: 28./29. Nov.14

Frauenvereins-Reise

**Montag, 23. Juni 2014
Besuch der
Hammerschmiede Mühlehorn**



Um 8 Uhr fahren wir mit dem Car nach Mühlehorn. Christian Zimmermann zeigt uns die Handwerkskunst des Hammerschmiedens und anschliessend geniessen wir einen Apéro.

Mit dem Schiff fahren wir nach Quinten und essen im Restaurant Seehus z'Mittag.

Per Schiff und Car geht die Reise mit einem Kaffeehalt zurück nach Aesch (ca. 18.00 Uhr).

Kosten: ca. CHF 95.00 / Person

Anmeldungen bis 9. Juni 2014 an unsere E-Mail-Adresse oder an Evelyn Ramseier, Telefon 044 344 06 92.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Evelyn Ramseier & Evelyn Jahn

Besuch bei «Aeschbacher»

In dieser Fernsehsendung stehen Menschen & ihre Geschichten im Vordergrund. Auch Menschen «wie du und ich» erzählen von sich.



Donnerstag, 23. Oktober 2014, 18.00 – 22.00 Uhr in der Labor-Bar in Zürich

Programm Ab 18.30 Uhr Apéro in der Labor-Bar.
19.30 – 21.00 Uhr Warm-Up und Aufnahme der Sendung, welche am selben Abend noch ausgestrahlt wird.

Kosten Der Besuch im Studio ist gratis. Kosten für ÖV und Verpflegung übernimmt jeder selber. Details für die Anreise folgen.

Anmeldung bis Montag, 18. August 2014 an Meike Vetter,
Grossacherstrasse 13, 8904 Aesch, Tel. 078 790 67 77
oder fv.aesch_zh@bluewin.ch

Auch Männer sind herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf ein interessantes Erlebnis im Labor!
Herzliche Grüsse Ihr Frauenverein Vorstand

Frauenverein Aesch – Chilegässli 11 – 8904 Aesch



Musikverein Harmonie Birmensdorf

Platzkonzert

Wie jedes Jahr im Frühling unterhält sie die Harmonie Birmensdorf - zur Einstimmung ins Zürcher Sechsläuten – mit flotter Blasmusik.

Samstag, 26. April 2014, 11.00 – 12.00 Uhr, Wüeri-Zentrum

Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch.

Birmensdorf, März 2014

Die Harmonie Birmensdorf

www.mhbirmensdorf.ch

Gemeinsam sind wir stark!



Alle musikalisch orientierten Vereine aus Birmensdorf, Aesch, Uitikon und Umgebung (Musikverein Harmonie, Frauchor, Männerchor, Singkreis, Turnerchorli) bereiten sich auf einen grossen Auftritt vor. Geplant ist ein gemeinsames Konzert aller Chöre mit dem Musikverein Harmonie. Über 100 Personen werden auf der Bühne im Gemeindezentrum Brüelmatte stehen. Zurzeit wird bereits eifrig geprobt. Ein Organisationskomitee ist seit einem Jahr aktiv, auch eine eigene Homepage www.birmi-in-concert.ch wurde erstellt.

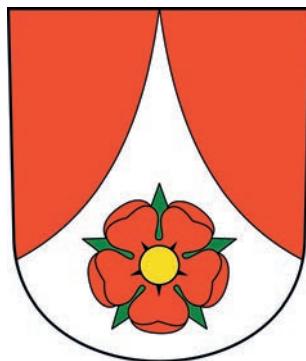
Wie kam es zu dieser Idee?

„Bei der Uniformenweihe des Musikvereins Harmonie Birmensdorf im Jahre 2009 sind wir zum ersten Mal von den Chören unterstützt worden“ sagt Michael Gut, Präsident des Musikvereins Harmonie. „Seit dieser guten Erfahrung haben ein paar Mitglieder aus den verschiedenen Vereinen gemeinsam an einer Vision gearbeitet.“

Im Juni 2014 am Sommerwochenende 21./22. 6. wird unsere Vision Wirklichkeit:

Birmi in Concert, Samstag, 21. Juni 2014, 20:00 Uhr und Sonntag, 22. Juni 2014, 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatte, Birmensdorf

Birmi in Concert



**Musikverein Harmonie
Frauenchor
Männerchor
Singkreis
Turnerchörli**

**Sa, 21. Juni 2014, 20:00 Uhr
So, 22. Juni 2014, 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt
Birmensdorf**

www.birmi-in-concert.ch

ALTERS|AM ZENTRUM|BACH

Information aus dem Alterszentrum am Bach

MAHLZEITENDIENST

Ein Angebot für die Einwohner von Aesch, Birmensdorf und Arni

Wo man zu Hause ist, da fühlt man sich wohl.

Aber das Täglichen von Einkäufen und das tägliche Kochen sind nicht in jeder Lebenssituation eine Selbstverständlichkeit. Es gibt Umstände, die eine ausgewogene, gesunde Ernährung daheim deutlich erschweren.

Der Mahlzeitendienst des Alterszentrums am Bach erleichtert den Alltag vieler Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Von Montag bis Freitag bringen ihnen unsere ehrenamtlichen Fahrer um die Mittagszeit eine warme, gesunde und schmackhafte Mahlzeit nach Hause.

Die vollwertigen Menüs werden in der Küche des Alterszentrums täglich aus saisongerechten Zutaten frisch zubereitet, auf Porzellangeschirr angerichtet und in einer gut verschlossenen Warmhaltebox zwischen 11.30 und 12.45 Uhr an ihre Besteller geliefert. Es besteht auch die Möglichkeit, Mahlzeiten nur an einzelnen frei wählbaren Tagen zu beziehen. Pro Tag stehen zwei Tagesmenüs und ein fleischloses Menü zur Auswahl.

Fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen?

Dann zögern Sie nicht und melden Sie uns Ihre Wünsche an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie während den Geschäftszeiten unter:

Telefon 044 739 39 49

E-Mail beratung@alterszentrumambach.ch

Internet www.alterszentrumambach.ch



23. / 31. Mai + 1. Juni 2014



Feldschiessen in Aesch **Mach au mit!**

Schiesszeiten

Freitag 23. Mai

18:00 - 20:00 Uhr

Samstag 31. Mai

09:30 - 11:30 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Sonntag 1. Juni

09:30 - 11:30 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält gratis einen Servelat oder eine Bratwurst



Donnerstag 29. Mai 2014
ab 10.00 Uhr



SPRING BREAK PARTY

Wo? Werkgebäude Aesch ZH
Mit? Happy Hour (18.30 - 19.30 Uhr)
DJ, Bar, Güggeli Wage & Wettkampf

Weitere Infos: www.knabenverein-aesch.ch

Anmeldung Wettkampf:

Michel Rasi
michel.rasi@knabenverein-aesch.ch
weitere Infos unter
<http://www.knabenverein-aesch.ch>

Für den Wettkampf müssen es 5 Personen sein.

Muttertags-Brunch



**Am Sonntag 11. Mai 2014
findet wieder auf dem Bauernhof von
Familie Markus Stalder in der Eggweid in
Aesch ein Muttertagsbrunch statt.**

Ab 10:00 Uhr verwöhnen wir Sie kulinarisch.

Preis: Pro Erwachsenes Fr. 30.00

Kinder ab 6 Jahren Fr. 1.00 pro Altersjahr

**Über Ihre Anmeldung unter
Tel. 044 / 737 12 04 oder landw.stalder@bluewin.ch
freuen wir uns.**

Familie Stalder

**Blutspenden
Heisst solidarisch sein**

Ihr gesundes Blut kann einem anderen Menschen das Leben retten

Die mobile Blutspende-Equipe und der Samariterverein
Birmensdorf und Umgebung erwarten Sie, liebe Spender Innen
am

**Dienstag, 27. Mai 2014
Im Gemeindezentrum Brüelmatt Birmensdorf
von 17.00 bis 20.00 Uhr**

Wir vom Samariterverein freuen uns, Sie danach mit einem kleinen
Imbiss verwöhnen zu dürfen



Samariterverein
Birmensdorf und Umgebung

Nothilfekurs, 5 Abende, 05./06./07./08./09.05 2014

Gemeindezentrum Brüellmatt, Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

jeweils von 20.00 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 140.-, bitte am ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 30. April 2014

www.mysamariter.ch

Kurs – Notfälle bei Kleinkindern

02./03./04. Juni 2014

Gemeindezentrum Brüellmatt, Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 100.-, Ehepaare Fr. 150.-, bitte am ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 25. Mai 2014

www.mysamariter.ch

1. Internationale OPEN AIR-KUNSTAUSSTELLUNG für Künstler und Kunsthandwerker

Idee: Ein Event für Künstler unabhängig vom Ort jedoch zur selben Zeit.

ZEIGE DEINE KUNST

Wo:

- Bei sich zu Hause im Garten, am Vorplatz, auf der Terrasse, Strasse oder im Gastgarten. Alternativ in der Garage, im Wintergarten, im Laden oder Restaurant, in seinem Atelier. (im jeweiligen Land in dem der Künstler wohnt)

Wann:

- Datum: Freitag 20. Juni bis Sonntag 22.Juni
- Uhrzeit: kann von jedem Künstler frei gewählt werden
- Sollte es nicht möglich sein an drei Tagen teilzunehmen, kann auch nur an einem oder zwei Tagen mitgemacht werden.
- Die Teilnehmer können alleine oder auch gemeinsam mit anderen Künstlern vor Ort die Open Air-Ausstellung gestalten.

Werbung:

- Flyer (werden den Künstlern nach Erhalt der Anmeldung zugestellt)
- Eigene Seite auf www.sastekunst.com und auf der Facebook Seite Sastekunst.
- Infos über die Teilnehmer und die Ausstellungsorte werden auf www.sastekunst.com zu finden sein.
- Jeder Teilnehmer kann auf seiner eigenen Seite und in Sozialen Netzwerken für das Event werben. (Jeder Teilnehmer bewirbt nach seinen Möglichkeiten)

Infos zum Event:

- Jeder Teilnehmer entscheidet selbst, ob er Getränke oder Knabbereien zur Verfügung stellen will.
- Der einheitliche Flyer wird als Word-Datei nach Anmeldeschluss verschickt und jeder Teilnehmer füllt die fehlenden Angaben aus. Ob er/sie den Flyer druckt oder via Mail verschickt ist jedem selbst überlassen.
- Die Organisatoren übernehmen keinerlei Verantwortung für die einzelnen Ausstellungsorte. Jeder Teilnehmer ist dafür selbst verantwortlich evtl. notwendige Bewilligungen einzuholen oder wenn notwendig die Veranstaltung bei der Gemeinde oder der Stadt anzumelden. (falls die Ausstellung auf öffentlichen Plätzen stattfinden sollte.)

Anmeldung:

Das Anmeldeformular kann auf www.sastekunst.com heruntergeladen werden. Dieses bitte an info@sastekunst.ch schicken. Anmeldeschluss: 01. Mai 2014

Organisation:

Sastekunst (Sara Haslacher und Stefanie Seiler) und Franziska Giger

Limmattaler 2-Stunden-Lauf

6. September 2014

Die Benefizveranstaltung im Limmattal!

Für LäuferInnen und auch zum Spazieren, Flanieren, Walken,

Limmattaler 2-Stunden-Lauf Samstag, 6. September 2014

Der Verein Limmattaler 2-Stunden-Lauf organisiert alle 2 Jahre unter dem Patronat der sieben reformierten Limmattaler Kirchgemeinden einen Sponsorenlauf zugunsten eines Entwicklungshilfeprojekts des YMCA.

Das unterstützte Projekt 2014 des YMCA Kolumbien fördert und bildet Jugendliche in den Programmbereichen Gesundheit, Organisation, Berufsbildung und Frieden. Das OK des Limmattaler 2-Stunden-Laufs und sämtliche reformierten Kirchgemeinden des Limmattals sind überzeugt, dass unser gemeinsames Engagement neuen Mut und eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen bewirken wird. Der Lauf soll ein Zeichen setzen gegen die Gleichgültigkeit. Wir stehen für eine Welt ein, in der Solidarität gelebt wird.

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer suchen Sie sich vor dem Lauf möglichst viele «Sponsoren» bei Freunden und Freundinnen, Verwandten, Nachbarn, Firmen und Vereinen, die Ihnen für jeden innert zwei Stunden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Geldbetrag zusagen. Am Lauf entscheiden Sie selber, wie viele Kilometer Sie zurücklegen.

Mit Gruppen-/Vereins- und Klassenmeisterschaft - ein tolles Erlebnis!

Das von Ihnen erlaufene Geld kommt zu 100 Prozent dem Projekt in Kolumbien zu Gute. **Am Lauf können alle mitmachen. Ob Spaziergänger, Familien mit Kindern samt Kinderwagen, Nordic WalkerInnen oder Leistungssportler: Was zählt, ist Ihre Teilnahme und die finanzielle Unterstützung, die sie einbringt.**

Anmeldung und Informationen: www.limmattaler2hlauf.ch oder bei Peter Bamert, Telefon 044 745 59 50. **Die Teilnahme ist gratis.**

Austragungsort: Urdorf, Start: 14.00 Uhr

Start- und Zielgelände: Schulhaus Weihermatt, Weihermattstr. 50, Urdorf

Rundkurs von 2.3 KM mit Verpflegungsstationen unterwegs und im Zielgelände
Rahmenprogramm und Festwirtschaft bis 19.00 Uhr.

Für das OK Limmattaler 2-Stunden-Lauf

Dominik Brühwiler, Zürich

Seniorenreise der Gemeinde Aesch ZH

Fürstentum Liechtenstein

Datum **Mittwoch, 11. Juni 2014**

Abfahrt **08.00 h Eichacherstrasse bei den Occasionen der Garage P&P**

Programm Carreise nach Vaduz zur Landesrundfahrt.

Mit kundiger Führung sehen Sie die 11 Gemeinden des 160 km² grossen „Ländle“ und erfahren Wichtiges über Land und Leute.
Mittagessen im Hotel Galina, Malbun.

Wer mag, nutzt die anschliessende Freizeit bis zur Greifvogel-Flugshow zum plaudern oder zu einem Spaziergang.

Auf der Rückreise durch Werdenberg weiss unser Gemeindepräsident Hans Jahn von seiner „alten Heimat“ einiges zu erzählen.

Im Restaurant Bergwerk Gonzen ist nochmals Einkehr.
Ankunft in Aesch ca. 20.00 h.

Kosten **CHF 56.00**

für Morgenkaffee & Gipfeli, Mittagessen ohne Getränke,
Führung durch Liechtenstein, Flugshow, „Wähe“ zum Zvieri,
Trinkgeld für den Chauffeur.

Speziell **die Carfahrt ist eine Spende der Gemeinde**

Organisation Hedi Kümmerli

Anmeldung bis Samstag, 17. Mai 2014

bei Hedi Kümmerli, Haldenstrasse 52, 8904 Aesch ZH

Telefon 044 737 18 47, e-mail: hedi.kuemmerli@bluewin.ch

Anmeldung zur Reise ins Fürstentum Liechtenstein am 11. Juni 2014

Name **Vorname**

Name **Vorname**

Telefon **Unterschrift**



Senioren-Aktivgruppe

, „Mitenand isch es schöner“

**Frühlingsausflug ins Weinland
mit Schlosspark in Andelfingen und Spargelessen in der
Obermühle Flaach**
Datum: Mittwoch, 14. Mai 2014

Im Bezirkshauptort Andelfingen ist nebst den Fachwerkhäusern im Ortskern auch die zum Schloss gehörende wunderschöne und gepflegte Parkanlage mit dem Küchenkräutergarten und dem eindrücklichen Bestand von alten Bäumen sehenswert. Von der Schlossterrasse aus blickt man über die Thur nach Kleinandelfingen und auf den gegenüber liegenden Weinberg, den Schiterberg. Durch die Hanglage und die abwechslungsreiche Gestaltung ist ein einmaliges Gartenkunstwerk entstanden, das wir besuchen werden.

Abfahrt: Aesch ab 08.09 mit Bus nach Birmensdorf und S15 nach Zürich HB. Dann weiter mit S16 nach Andelfingen, wo wir um 09.29 ankommen.

Kaffeehalt: im Restaurant Spätzlipfanne am Marktplatz

Führung: durch den Schlosspark ca. 1 Stunde

Weiterfahrt: 12.06 mit S33 nach Henggart und weiter mit Bus 675 nach Flaach

Mittagessen: frische Flaacher-Spargeln im Restaurant Obermühle

Rückreise: via Winterthur mit Ankunft in Aesch ca. 17 Uhr oder individuell

Kosten: ZVV-Tageskarte für alle Zonen lösen, Halbtax Fr. 16.60
Anteil an Schlosspark-Führung Fr. 60.-

Anmeldung: bis 10. Mai an Hedi und Ernst Erhart
Tel. 044 737 21 31 oder E-Mail: ernst.erhart@bluewin.ch

Veranstaltungen

Mai 2014

03.05.	Knoli-Laufcup	Jugi & Mädchenriege Aesch
05. – 09.05.	Nothilfekurs	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
10.05.	Muttertagsmärt	Märtskommission Aesch
11.05.	Muttertagsgottesdienst + Brunch	Ref. Kirchgemeinde
11.05.	Muttertags-Brunch	Familie Stalder
14.05.	Frühlingsausflug ins Weinland	Senioren-Aktivgruppe
14.05.	1. Obligatorische Übung	Feldschützerverein Aesch
17./18.05.	Kant. Jugendsporttag	Jugi & Mädchenriege Aesch
18.05.	Abstimmungen	
18.05.	Orgelmatinée A. Buczek	Ref. Kirchgemeinde
20.05.	Veranstaltung „Rundume“	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
22.05.	Wallfahrt der SeniorInnen	Kath. Kirchgemeinde
23.05.	Eidg. Feldschiessen (Vorschiesse)	Feldschützerverein Aesch
23.05.	Stamm	Schweizerische Volkspartei SVP
24.05.	Besuch Generalprobe Tonhalle-Orchesters	Kulturkommission Aesch
25.05.	Konzert Ensemble Züri Lieder	Alterszentrum am Bach
27.05.	Blutspenden	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
29.05.	Auffahrtsfest „Spring break party“	Knabenverein Aesch
29.05.	Oekum. Gottesdienst Auffahrt	Ref. + Kath. Kirchgemeinden
31.05.	Eidg. Feldschiessen	Feldschützerverein Aesch

Juni 2014

01.06.	Eidg. Feldschiessen	Feldschützerverein Aesch
01.06.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde
02. – 04.06.	Kurs Nothilfe für Kleinkinder	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
04.06.	Rechnungsgemeindeversammlung	Gemeinde Aesch
09.06.	Pfingstmontag	
11.06.	Seniorenausflug „Fürstentum Liechtenstein“	
14.06.	Gemeindeanlass	
14.06.	3. Cup und 2. Oblig. Übung	Feldschützerverein Aesch
14.06.	Knoli-Laufcup	Jugi & Mädchenriege Aesch

15.06.	Brätlete für Helfer + Interessierte	Natur- u. Vogelschutzver. „Lerche“
17.06.	Veranstaltung „Ups!“	Samariterverein Birmensdorf + Umg.
21./22.06.	Birmi in Concert	
22.06.	Bauernbrunch	Schweizerische Volkspartei SVP
23.06.	Besuch der Hammerschmiede Mühlehorn	Frauenverein Aesch
27.06. (Ersatztermin 04. Juli)	Velotour und Brätseln	Jugi Aesch
29.06.	Gottesdienst im Grünen	Ref. Kirchgemeinde
29.06.	Pfarreifest und Unti-Dankfeier	Kath. Kirchgemeinde
30.06.	Sommerständli	Musikverein Harmonie

Testen Sie ihr „Waldwissen“

Der faszinierende und vielfältige Rohstoff Holz wächst still und fast unbemerkt vor unserer Haustüre. Er ist beliebt und eignet sich unter anderem hervorragend als Baustoff.

Nicht immer wird jedoch einheimisches Holz verwendet und die Waldbesitzer und Säger haben deshalb Absatzprobleme. Das bedeutet, dass in unseren Wäldern weniger Holz geerntet wird und die Wälder immer älter und instabiler werden. Neben der Waldwirtschaft leidet auch die Artenvielfalt unter diesen Umständen. Viele Tier- und Pflanzenarten überleben nur in lichten Wäldern.

Das Bundesamt für Umwelt hat deshalb ein „Tag des Waldes“ zum Thema „Verwendung von Schweizer Holz“ organisiert. Der Tag des Waldes fand bereits im März statt, aber zum Frühlingsbeginn können Sie Ihr Waldwissen mit einem Waldrätsel testen.

Der Wettbewerb dauert bis **30. Mai 2014**.

Das Lösungswort ist bitte mit Angabe Ihrer Adresse an info@wald.ch zu mailen oder anhand einer Postkarte an Waldwirtschaft Schweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn zu senden. Immer mit dem Vermerk „Waldkreuzworträtsel“.

Preise:

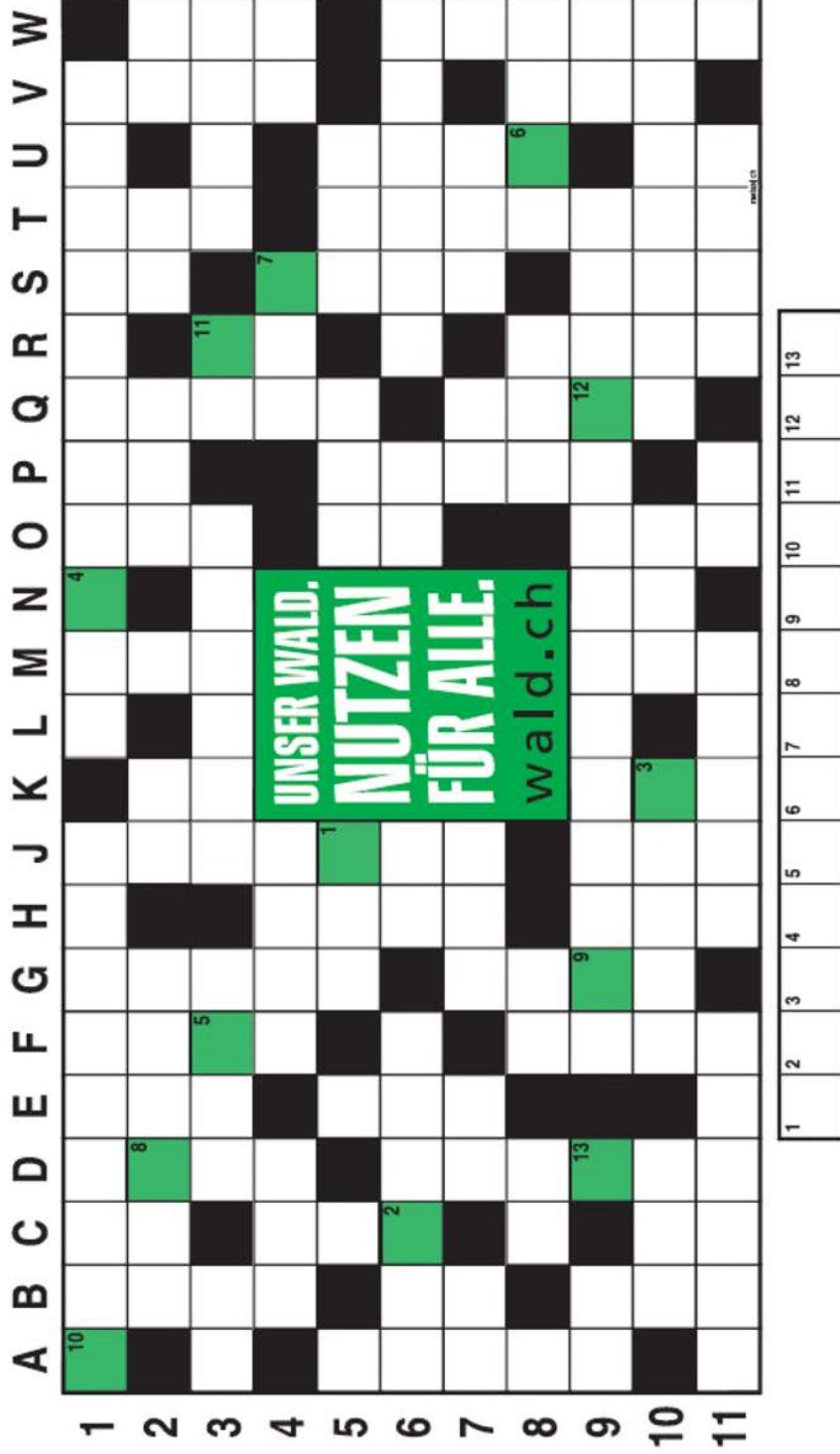
- ✓ 1. Preis: Ein Tag im Wald mit dem Förster aus Ihrer Region
- ✓ 2. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100 zum Einlösen im Fachartikel-Shop von Waldwirtschaft Schweiz www.wvs.ch >Shop
- ✓ 3. – 10. Preis: Taschenmesser „Forester“ von Victorinox

Die Lösung des Rätsels und die Gewinnerinnen und Gewinner werden ab anfangs Juni 2014 publiziert auf www.wald.ch >Tag des Waldes oder www.wvs.ch >Dossiers.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in den Zeitschriften „WALD+HOLZ“ und „LA FORêt“ namentlich veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine weitere Korrespondenz geführt.

WAAGRECHT: 1 **Moderne Holzvollernte-Maschine** (engl.) · Kein Holzschlag ohne sie 2 Ausdehnung · Autokz. Israel · frz.: Alter · Kaufm. Lehre (Kw.) · frz. Felsinsel 3 Umlaut · Last- und Reittier · mitteilen, verkünden · engl.: gehen · frz.: Arm 4 kurz für: heran · Italiens Hauptstadt in Englisch · stark metallhaltiges Mineral · Abk.: Numerus clausus 5 internationales Notrufzeichen · Abk.: Absender · gr. Buchstabe 6 gewellte Haare · Abk.: Nanosekunde · Bär in einem Kinderbuch (dt.) · Drehgriff 7 Abk.: im Weiteren · engl.: eingeschaltet · Abschiedsgruss · Abk.: credit points · durchgekocht 8 frz.: Jahr · Zürcher Fussballclub · Weglänge des Kolbens · Abk.: eidgenössisch 9 Zch. f. Arsen · **Wald- und Holzwirtschaft schaffen nicht nur Feuerstellen, sondern auch ... rätorom.** Name des Inn 10 frz.: hier · engl.: lehren · biblischer Priester · zweitlg. Frauенbadeanzug 11 Zu Brennstoff gepresstes Holz (Einzahl) · frz. Schriftsteller † 1870 · brit. Masseinheit (Abk.) · Computerbenutzer (engl.)

SENKRECHT: A **Weil Holz CO₂ bindet** ist es gut dafür B Widerspruch · Halbkanton (Abk.) · förmliche Anrede C Doppelkonsonant · Buchstabenfolge · röm. 150 D niederi. Sänger (Herman van ...) · Treffen der Bischöfe E Gefrorenes · poetisch: in Richtung F **Masseeinheit für einen Kubikmeter Brennholz** · Zoll- u. Handelsabkommen G griech. Sporadeninsel · engl. Flächennmass H Himmelkörper · Waschraum (Kw.) J gezogener Wechsel · ehem. europ. Rechenwährung K frz. Artikel · männl. Fürwort (3. Fall) M Eidg. Finanzdepartement · frz.: ihre, seine Mz. N lat. Abk.: ohne Ort O engl. Männername · internat. Presseagentur (Abk.) · Vorname von Schweiger P Abk.: lang · Häufigste Laubbaumart der Schweiz. Ihr Preiszerfall schlägt zu Buche... Q lat.: Gesetze · Rednerplatz R frz.: Gold · Grundfarbe S Abk.: Giftklasse · Gegenstände · das Seiende (philos.) T Teil des unsichtbaren Lichts · Wasserstelle für Tiere U steinzeitl. Unterstand · span.: gehen V ital. Männername · best. Artikel (4. Fall) W **Label für nachhaltig produziertes Holz** · Typischer chemischer Bestandteil von Holz



Das nächste Mitteilungsblatt wird voraussichtlich zwischen dem 23. und dem 29. Juni 2014 erscheinen. Die Eingabefrist läuft bis 12. Juni 2014 via einwohner@aesch-zh.ch mit Schriftgrösse 14 und Schriftart ARIAL

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 / 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Freitag	7.00-13.30 Uhr (durchgehend)

Donnerstag, 01. Mai 2014	geschlossen
Freitag, 02. Mai 2014	geschlossen
Mittwoch, 28. Mai 2014	07.00 durchgehend bis 13.30 Uhr
Auffahrt, 29. Mai 2014	geschlossen
Freitag, 30. Mai 2014	geschlossen
Pfingstmontag, 09. Juni 2014	geschlossen

Bei Todesfällen sind Frau Trutmann bzw. Frau Engeli am Freitag, 02. und 30. Mai 2014 und am Montag, 09. Juni 2014 von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer **043 344 10 22** erreichbar

Telefonnummern / E-Mail-Adressen der Gemeindeverwaltung Aesch

Zentrale: 043 344 10 10
Fax: 043 344 10 11
gemeindeverwaltung@aesch-zh.ch

Einwohnerkontrolle: 043 344 10 20
einwohner@aesch-zh.ch

Steueramt: 043 344 10 13
steueramt@aesch-zh.ch

Finanzen: 043 344 10 15
karin.engeli@aesch-zh.ch

Hotline Kabelanlage Aesch 044 396 70 20

Werkgebäude
„Pikett-Telefon“: 044 777 73 83

(Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.)